



Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport
Bayerstraße 28, 80335 München

**Abt. Organisation
RBS-GL4**

Bayerstraße 28
80335 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Str. 486
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.09.2025

Anpassung der Schulbusnutzung Scharinenbachstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07903 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 01.07.2025

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 07903 des Bezirksausschusses 22 vom 01.07.2025 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, die Nutzung des Schulbusses durch die Scharinenbachstraße dahingehend zu ändern, dass auch die Kinder aus der Scharinenbachstraße 6-10 mit dem Schulbus befördert werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Landeshauptstadt München verfolgt das zentrale Anliegen, allen Schüler*innen, die einen Anspruch auf Beförderung haben, eine verlässliche und sichere Schülerbeförderung zu gewährleisten.

Die Beförderung der Kinder zur Grundschule Schubinweg erfolgt im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs durch die Firma Hans Erhart. Der Schulbus 105 bedient dabei folgende Haltestellen:

- Allinger Straße
- Eschenrieder Straße
- Campingplatz Langwieder See

- Eschenrieder Straße/Birkenrieder Straße
- Scharinenbachstraße/Brunnwiesenweg
- Grasgartenweg/Wichnantstraße

Die Anfahrt zur Grundschule selbst erfolgt abschließend über die Wichnantstraße und den Schubinweg.

Die von den Anwohner*innen der Scharinenbachstraße 6-10 gewünschte Abholung direkt am Wohnort ist im aktuellen Fahrplan nicht vorgesehen. Schulbusse dürfen grundsätzlich nur bestehende und von der zuständigen Verkehrsbehörde genehmigte Haltestellen anfahren. Die Anfahrt der genannten Adresse würde zudem eine Änderung der bestehenden Route und damit eine umfassende Anpassung des Fahrplans erfordern. Dies hätte unmittelbare Auswirkungen auf alle Kinder, die derzeit mit dem Schulbus 105 befördert werden, insbesondere in Form veränderter Abholzeiten.

Die von Erziehungsberechtigten geäußerten Bedenken hinsichtlich eines gefährlichen Schulwegs, insbesondere im Hinblick auf die Querung stark befahrener Straßen sowie die Wegstrecke entlang der Eschenrieder Straße, können in dieser Form nicht bestätigt werden. Zudem möchten wir klarstellen, dass die in diesem Zusammenhang genannte Sammelstelle bei der Gärtnerei Ludwig Adler seit mehreren Jahren nicht mehr vom Schulbus 105 angefahren wird. Dies ist auch dem aktuell gültigen Fahrplan zu entnehmen.

Ergänzend ist festzuhalten, dass weder für das Schuljahr 2023/2024 noch für das Schuljahr 2024/2025 Anträge auf Kostenfreiheit des Schulweges durch die Erziehungsberechtigten der Schüler*innen in der Scharinenbachstraße 6-10 eingereicht wurden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07903 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied vom 01.07.2025 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle West, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Oberverwaltungsrätin